

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 05.06.2016

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

am Sonntag, dem 22.05.16, habe ich unter zur Hilfenahme der Ausarbeitungen von Frau Prof. Krone-Schmalz, von mir wahrhaftig als Journalistin bezeichnet, über Propaganda ausgeführt. Propaganda eine knallharte Art von Werbung um verschiedene Dinge einseitig anzupreisen. Das kann man in der westlichen Welt überall sehen. Aber auch in der restlichen Welt. Nun gut, bei Tabak und Alkohol wurde schon eingeschränkt, obwohl gerade dies sehr große Steuereinnahmen sind. Da es aber egal ist, von welcher Firma verkauft wird, und Alkohol und Tabak nach wie vor verbraucht werden, interessiert das nicht all zu sehr.

Anders ist es dabei schon bei Pharmaprodukten. Wobei gerade das Aspirin von der Bayer-AG stark umworben wird. Aber auch von der Firma Boehringer-Ingelheim wird das Thomapyrin stark umworben. Und beides sind Firmen, die mit Agent-Orange und Glyphosat in Verbindung gebracht werden können. Also die Natur verfälschen, um der Natur beizukommen; dabei aber ganz natürliche Dinge, die ebenso helfen würden, verdrängen, weil man damit keinen Profit machen kann. Immer schön nach dem Motto – alles was nutzt, das kann nicht nur, das muß sein! Nutzen bringt den Mächtigen aber auch Kokain und Heroin, zumindest, wenn es von ihnen gesteuert unter die Massen gebracht wird. Da kann es auch mal schnell passieren, daß größere Mengen von der „Staatsgewalt“ entdeckt und einkassiert werden. Daß kleine „Dealer“ gekascht werden und ab und zu auch mal ein Großer, der die vorgegebenen Regeln nicht einhält, denn der Profit hat als Gold in die Bunker der Mächtigen zu fließen.

Wenn nun aber die Propaganda in Informationskrieg ausartet, in dem dann noch nicht einmal mit feingesponnenen Halbwahrheiten gearbeitet, sondern brutal darauf losgedroschen wird, dann vermeint man in der Türkei zu sein, wo Journalisten weggesperrt werden.

Nun gut, jetzt kann ich nicht nachvollziehen, ob diese Journalisten die Wahrheit geschrieben oder ob diese gelogen haben und somit der Regierung von Mustafa Erdoschan, der sich als neuer Sultan wähnt, schadeten. Da ist es aber in der westlichen Welt wahrhaftig besser. Da verbreitet der Böhmermann ein „Schmähgedicht“, das wider die deutsche Kultur ist und beleidigt damit eben damit den Staatsmann, den Mustafa. Da wird natürlich dann in der Presse für Meinungsfreiheit auf dem Recht rumgedroschen und sogar der § 103 StGB soll abgeschafft werden. Soll das passieren, daß man dann straffrei auf Putin und andere eindreschen kann? Ja Böhmermann darf und das Merkela bekam Schelte, weil es Böhmermann ins schlechte Licht rückte. Was aber passiert mit Menschen, wie Daniel Harrich, Danuta Harrich-Sandberg und Jürgen Grässlin, die den Waffenschmuggel der Firma Heckler & Koch nach Mexiko aufdecken? Sie bekommen den [Staatsanwalt](#) auf den Hals. Julian Assange sitzt seit vier Jahren in der Ecuadorianischen Botschaft in London um den Fängen des USI zu entgehen. Und Edward Snowden ergeht es ebenso, hat es aber insoweit besser, da er in Rußland Asyl bekam. Und jene, denen der USI habhaft wird, wie Bradley Manning, die gehen z. B. 35 Jahre in den Knast. Aber wie schön hat man es im US-Knast. Da ist sogar eine Geschlechtsumwandlung möglich und so wurde aus Bradley Chelsea. Ähnlich geht es denen, die nach wie vor vom mächtigen Präsidenten Hussein, dem Friedensprinz, Asyl in Guantanamo bekommen. Und von den vielen Außenlagern in der gesamten westlichen Welt bis hin nach Polen, in die Balten und Rumänien oder gar in den Irak; und dort ganz besonders bekannt – Abu Ghraib – ganz zu schweigen. Aber so ist das eben, was nutzt, das darf nicht nur, das muß sein!

Und dann muß es auch sein, daß der polnische Oppositionsführer Mateusz Piskorski im Auftrag der Nato am 18.05.2016 in Polen verhaftet wurde, um nicht die Möglichkeit zu haben, den Nato-Gipfel vom 08.07./09.07.16 zu stören. Denn dieser hat einen sehr [klaren Artikel](#) über den

Informationskrieg verfaßt, den man sich unbedingt vor die Augen führen sollte um Wahrheit zu lesen. Denn dann kann man Zusammenhänge erkennen. So z. B. warum der Präsident des russischen Verfassungsgerichts Herr Valeri Sorkin US-Offiziellen [vorwirft](#), immer aufdringlicher und unverhohlener auf das Auserwähltsein des USI in politischen Dokumenten und Reden aufzutreten, um somit ihre globalen Rechte, die sie vermeinen zu haben, zu beanspruchen. Und dann wirft Herr Valeri Sorkin dem mächtigen Präsidenten Hussein noch hitlersche Propaganda vor. Nazi-Propaganda, also nationalzionistische; ob er damit Recht hat?

Ja, wenn er kein Nationalzionist wäre der mächtige Präsident, dann wäre er kein Präsident; und wenn er versuchen würde sich zu verselbständigen, dann würde es ihm ergehen wie Hitler, wie Mussolini, wie Ceausescu, wie Saddam oder Gaddafi. Da aber solche wie Hussein und Merkel immer schön brav sind, werden ihnen auch mal kleinere Fehler nachgesehen. So wird es nun auch dem Juncker gehen, ein Verfechter des Zionistschrittes – zwei vor, einen zurück – der jetzt aber etwas weit vortreibt und nach Petersburg zu den [Gesprächen](#) will.

Was aber will denn Juncker in Petersburg? Will er Putin die frohe Botschaft, daß die EU die Rußland-Sanktionen aufhebt, überbringen? Oh, das glaube ich nicht, denn das würde ihm wahrscheinlich denselben Werdegang von Olof Palme einbringen. Na ja, wahrscheinlich ist es eher ein Propagandaauftritt um sich gegenüber dem Bridler Schulz und dem Pisulski- Tusk etwas hervorzutun.

In keinem Fall wird er Sanktionen gegen Rußland aufheben können, aber auch nicht verringern, denn dagegen spricht der Beschluß des [G7-Gipfels](#), auf dem der USI seine Untertanen verpflichtet hat, die Sanktionen zu verlängern und auszuweiten. Jetzt ist einer der Untertanen am Machen um sein Auftreten wieder selbständiger, eigenmächtiger zu gestalten; es ist die Brid, die davon träumt endlich wieder selbst in Eigenverantwortung [Angriffskriege](#) zu führen, um den Nationalzionisten Zugang zu Rohstoffquellen und Märkten zu sichern. Jawohl, dafür wird das Grundgesetz, der Artikel 26 geändert oder gleich aufgehoben wie der Artikel 23 1990. Aber was machen diese Planer dann mit dem Artikel 139 des GG?

Und ja, Rußland hatte es wahrlich schwer wegen der Sanktionen, aber da die Russische Föderation ein lebendiges Volk hat, hat es die Sanktionen überwunden und geht gestärkt aus diesen hervor. Es gibt viele Deutsche, die inzwischen erfolgreich in der russischen Landwirtschaft arbeiten und teilweise aus den dort erwirtschafteten Gewinnen ihre Verluste in Deutschland ausgleichen. Aber was machen die deutschen Landwirte, die diese Möglichkeit nicht haben? Ach ja, der Opelt, nicht von jetzt auf nachher merken können, da hat ja die Brid beschlossen den armen Bauern [100 Millionen](#) zur Verfügung zu stellen. Oh, das Füllhorn, das erschlägt dann die Bauern mit dem was es ausschüttet. Da gibt es Finanzspritzen, natürlich als Kredite, die dann zusätzlich zurückgezahlt werden müssen, Bürgschaften gibt es auch, wahrscheinlich für diejenigen, für die man gerne bürgt, also den Großagrarlern- äh, ich meine die die industriell produzieren und ihren vergifteten Dreck in der Welt nicht mehr loswerden. Hoh, Brauner! Steuerliche Entlastungen gibt es, da hat wohl das Bundesleut Schmidt die Rechnung ohne den eisernen Reiter gemacht. Und Zuschüsse für die landwirtschaftliche Unfallversicherung gibt es auch noch. Da sollen wohl die Selbsttötungen aus Verzweiflung als Unfall abgerechnet werden? Ja, die Russische Föderation hat knallhart ihre Landwirtschaft umgekrempelt und auch China investiert im weiten Osten von Rußland in die Landwirtschaft um die Volksrepublik unabhängiger zu machen von westlichen Importen, denn was will China mit Milchpulver und anderem vergelltem Dreck, wenn es doch in Rußland selbst [Sojabohnen ohne Glyphosat](#) anbauen kann. Und all das geht zulasten nicht nur der deutschen Bauern, sondern der europäischen Bauern, die Milliarden über Milliarden Ausfälle haben und dann in der Brid gerade mal die 100 Millionen, oh jetzt hätte ich beinahe gesagt, bekommen! Ja 100 Millionen sind angesagt, aber wie und vor allem wann die kommen ist noch lang nicht raus. Und das nennt sich dann Soforthilfe.

Das betrifft jetzt die Landwirtschaft, der in Europa 130000 Arbeitsplätze durch die Sanktionen

verloren gehen. Aber was macht die ganze andere Wirtschaft, die ebenfalls von den Sanktionen betroffen ist? Davon ist nicht die Rede denn nur die Bauern gehen auf die Straße und das immerhin mit einer [Plastikkuh](#) vor dem Brandenburger Tor und noch nicht [mal 100 Trecker in Dresden](#). Aua, das tut weh. 100 Trecker aus jedem Landkreis in Sachsen gehören nach Dresden und nicht nur vom 2. Frühstück bis zu Mittag, sondern Tagelang, damit Druck wird. Und wieder weise ich auf Frankreich und was dort die Menschen in ihrem Zorn auf den Weg bringen. Die Franzosen haben es wahrlich schwerer als die Bewohner des Bundesgebiets, denn diese könnten mit einer [Erklärung zur Bürgerklage](#) dafür sorgen, daß grundlegende Änderung kommt, aber das verstehen sie eben nicht mehr. Dazu sind sie zu gut umerzogen. Umerzogen zur Erfüllung der Pläne der „heimatlosen Zionisten“, die im nächsten Jahr 2017 planen [600 Milliarden](#) in ihrem Kriegshaushalt zu verprassen.

Zur Verdeutlichung 1 Mrd. sind Eintausend Millionen. Mit Sicherheit werden die 600 Mrd. wieder auf Pump ausgegeben, dabei sind es noch nicht einmal die höchsten Militärausgaben, weil ja der USI so friedlich ist und sich gegen die aggressiven Russen wappnen muß, denn diese rüsten in ungeheurer Weise auf und gaben dafür sagenhafte 66 Mrd. im Jahr 2015 aus. Oh, 66 Mrd. fehlt da eine Null? Nein, da fehlt China, den die bösen Russen sind hinterhältig und halten mit den Chinesen zusammen und die gaben immerhin 2015 215 Mrd. aus. Das ist ja schon fast die Hälfte, aber immer noch nicht soviel wie der USI. Na ja Klar, die Chinesen wollen sich ja auch wieder mit den Indern vertragen und die geben 51 Mrd. für denselben Zweck aus. Immer noch nicht soviel wie der USI. Aber schaut man sich die riesigen Landmassen an, die die Russen, der Chinese und der Inder in die Waagschale werfen können, und dann gar erst noch die Menschenmassen, dann ist sehr wohl die Gefahr da, daß es den USI einfach erschlägt. Da ist es nur gut, daß der USI sich die Nato aufgebaut hat und diese entsprechend ausdehnen kann; da ist es nur gut, daß über das Britische Reich die Kanadier und die Australier dabei sind und Japan sowie die Philippinen, aber auch Malaysia und Indonesien als Flugzeugträger dienen können. Und wen die Vietnamesen endlich vergessen, was ihnen der USI vor kurzem angetan hat, dann darf er auch dort wieder seine Niederlassungen errichten, um seine Art Weltfrieden, den eines Friedhofes, in aller Aufrichtigkeit zu verteidigen.

Deshalb wurden die Deutschen seit 1945 umerzogen. Der knallharte Schlag in Form des [Morgenthau-Plan](#) blieb aus; es kam der Marshallplan, der den Deutschen die Reichsmark und sein Vermögen nahm und dafür die D-Mark gab. Dabei aber eigentlich nur der Absatz für den US-Markt gesichert werden mußte und vor allem der Verdienst am Zinseszins aus den Krediten. 13,5 Mrd. pumpte der USI von 1948 bis 1952 nach Europa (das wären heute rund 129.000.000.000 Dollar). Das ist weil der USI sinniger Weise die Goldstützung des Dollars 1971 aufgehoben hat, wieder eine hinterhältige Enteignung der Menschen, indem das Geld wofür wertschöpferische Arbeit erbracht werden mußte, abgewertet wird. So gesehen sind also die 600 Mrd. für den Krieg eigentlich nur 60 Mrd. und dann kann man erkennen, daß doch die Russen und die Chinesen die Bösen sind.

Es kam der Euro, mit dem der Deutsche erneut sein Vermögen genommen und dafür aber den Euro in die Hände bekam, mit dem er endlich die DM nicht mehr in Schillinge, in Franc, Peseta oder gar in Lira tauschen mußte. Hervorragend, freier Warenverkehr in Europa, freier Personenverkehr in Europa- frei bis zu Heroin und Kokain; frei bis hin zu menschlichen Organen; frei bis hin zu Terroristen und Verbrechern; frei von Rechtstaatlichkeit, befreit von Recht und Gesetz, also „[Einig gegen Recht und Freiheit](#)“ frei nach Bernt Engelmann.

Und das alles Dank der Umerziehung oder wie es der große „Völkerrechtler“ Kissinger, auch Bloody Henry genannt, ausdrückt, mit einer gelungenen Evolution.

„Die Evolution dagegen ist ein allmählicher Prozeß; sie setzt die Bereitschaft voraus, das letztendliche außenpolitische Ziel in unvollkommenen, kleinen oder großen Schritten zu verfolgen und, solange der Prozeß andauert, den Gegner als Realität anzuerkennen?“

Ja wohlweißlich, sanft und zart in den Untergang geführt, damit der Einzelne es nicht merkt. Immer

schön beschäftigt im Kampf um das tägliche Dasein, dazu als Verbraucher dressiert und im Rechte haschen geschult, weg von dem elenden Dichtersein und vor allem weg vom Denken.

Das ist Menschenwürde, die es zu verteidigen gilt.

Das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen, ist ohne die oberste Menschenpflicht, die selbstbewußte Eigenverantwortung, eine leere Hülse. Das Bindeglied zwischen dem obersten Menschenrecht und der obersten Menschenpflicht ist der Wille und wenn dieser nicht vorhanden ist, oder sich sogar in Willkür wandelt, dann ist dem Menschengeschlecht auf der ganzen Welt nicht zu helfen.

Zu helfen ist dem Menschengeschlecht mit gut Denken, gut Reden und gut Handeln verbunden mit gültigem deutschen recht und Gesetz, strikt nach den Regeln des Völkerrechts.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de